



VEREINIGUNG DER HESSISCHEN  
UNTERNEHMERVERBÄNDE



**Frankfurter Rundschau**  
Die ganze Region in einer Zeitung.



## PRESSEMITTEILUNG

7. November 2008

### Bundesweite Online-Umfrage bei Arbeitnehmern gestartet **Ist Familienorientierung der Unternehmen nur Sonntagsrede oder im Alltag angekommen? Der große Realitäts-Check!**

**Frankfurt/Köln.** Ist es für Arbeitnehmer einfacher geworden, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen? Zahlreiche neue gesetzliche Maßnahmen wie Elterngeld und Elternzeit haben das Ziel, Arbeitnehmern mit kleinen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen die Berufstätigkeit zu erleichtern. Aber was kommt tatsächlich bei den Menschen an? Wie sieht die gelebte Praxis in Unternehmen aus? Welchen Fortschritt haben die Unternehmen in den letzten Jahren erzielt? Um diese Fragen zu beantworten, starten am 8. November 2008 die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), die hessenstiftung - familie hat zukunft und die IGS Organisationsberatung gemeinsam mit den Medienpartnern FRANKFURTER RUNDSCHAU und Wirtschaftszeitung AKTIV unter dem Motto „Firma & Familie“ eine bundesweite Online-Umfrage unter Arbeitnehmern.

„Mit unseren Partnern wollen wir den ersten umfassenden Realitäts-Check durchführen und den vielen guten Absichten die harten Fakten zur Seite zu stellen. Denn Familienorientierung der Unternehmen ist ein echter unternehmerischer Erfolgsfaktor im Wettbewerb um kluge Köpfe und eine Riesenchance gerade auch für mittelständische Unternehmen, sich als attraktive Arbeitgeber zu profilieren. Wir möchten durch die Umfrage klären, wo wir in der Wirtschaft Fortschritte gemacht haben und an welchen Punkten wir weiter arbeiten müssen. Deshalb freuen wir uns auf möglichst viele Teilnehmer an der Online-Umfrage“, sagte VhU-Präsident Prof. Dieter Weidemann zum Start der Online-Umfrage in Frankfurt.

„Die Frankfurter Rundschau interessiert an dieser Umfrage vor allem, wie wir die konkrete, alltägliche Lebenssituation der Menschen verbessern können, die Beruf und Familie gerecht werden wollen. Deshalb fordern wir unsere Leser auf, uns zu unterstützen und die Umfrage zu beantworten“, sagte Chefredakteur Uwe Vorkötter.

„Wenn Deutschland im internationalen Wettbewerb auch in Zukunft einen Spitzenplatz belegen will, brauchen wir in der Wirtschaft jeden klugen Kopf und jede ausgebildete Fachkraft. Deshalb müssen wir gerade jetzt in wirtschaftlich schwierigen Zeiten daran arbeiten, dass Arbeitnehmer Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können“, sagte Ulrich von Lampe, Chefredakteur der Wirtschaftszeitung AKTIV.

Die Online-Umfrage ist über folgende Webseiten zu erreichen:  
Frankfurter Rundschau: [www.fr-online.de](http://www.fr-online.de),  
Wirtschaftszeitung AKTIV [www.aktiv-online.info](http://www.aktiv-online.info),  
Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände: [www.vhu.de](http://www.vhu.de),  
hessenstiftung – familie hat zukunft: [www.hessenstiftung.de](http://www.hessenstiftung.de) sowie  
IGS Organisationsberatung: [www.igs-beratung.de](http://www.igs-beratung.de).

*Rückfragen bitte an die VhU, Leiter Kommunikation und Presse - Dr. Ulrich Kirsch*  
Telefon: 069 95808-150, E-Mail: [ukirsch@vhu.de](mailto:ukirsch@vhu.de)